

Nachweise von *Oxycarenus lavaterae* (FABRICIUS, 1787) aus den ostdeutschen Bundesländern (Heteroptera: Oxycarenidae) zwischen 2017 und Anfang 2020

KONSTANTIN BÄSE & JÜRGEN DECKERT

Zusammenfassung:

Die Lindenwanze *Oxycarenus lavaterae* hat seit den 1990er Jahren ihr ursprüngliches westmediterranes Areal deutlich erweitert. In Süddeutschland kommt sie seit 2004 vor und hat sich in den folgenden Jahren nach und nach nördlich und östlich ausgebreitet. Spätestens seit 2019 erfolgt in Deutschland eine auffällige, schnelle Expansion nach Norden und Osten. Das plötzliche massive Auftreten der Art in Brandenburg, Berlin, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie bisher ein Einzelfund aus Mecklenburg-Vorpommern wird mit Funddaten dokumentiert.

Abstract:

The lime seed bug *Oxycarenus lavaterae* has significantly expanded its original western Mediterranean distribution since the 1990s. It has been found in southern Germany since 2004 and has gradually spread further north and east. There has been in Germany a striking, rapid expansion to the north and east at least since 2019. The sudden massive occurrence of this species in Brandenburg, Berlin, Saxony, Saxony-Anhalt, Thuringia, as well as one record from Mecklenburg-West Pomerania is documented with local data on its occurrence.

Angaben zur Biologie

Die Funde von *Oxycarenus lavaterae* stammen aus dem Siedlungsbereich oder seiner näheren Umgebung. Auffällig ist die Art vor allem durch die Bildung von Aggregationen zur Überwinterung, die Gruppen bestehen aus hunderten bis zehntausenden Tieren und mehr. SCHULZE (2020) schätzte mehr als 250.000 Tiere pro m² Fläche. Die Individuen sitzen dabei größtenteils offen und ungeschützt direkt am Stamm, vielfach in Schichten übereinander.

O. lavaterae wird bei uns fast nur an Stämmen von Linden, meist Winter-Linden (*Tilia cordata*), seltener Sommer-Linden (*Tilia platyphyllos*) gefunden. Sie werden auch aus Gärten von Eibischen (*Hibiscus*) gemeldet. Oft sitzen sie auch auf Mauerwerk, Zäunen oder anderen Bäumen.

O. lavaterae kann in wärmeren Gegenden pro Jahr bis vier Generationen hervorbringen (VELIMIROVIĆ et al. 1992), in Deutschland sind es offenbar nicht mehr als zwei. Imagines und Larven können im Prinzip das ganze Jahr über gefunden werden.

ARSLANGÜNDÖĞDU et al. (2018) listen die Literaturangaben über die Pflanzen auf, an denen Larven und adulte Wanzen von *O. lavaterae* gefunden wurden. Dass es sich immer um echte Wirtspflanzen handelt, ist nicht immer sicher belegt, auch wenn Larven und Imagines auf diesen Pflanzen gefunden wurden. Die Art ist trophisch an Malvengewächsen (Malvaceae) gebunden, wozu jetzt auch die ehemals eigenständigen Familien Tiliaceae, Bombacaceae und Sterculiaceae zählen. Dazu gehören unter anderem Strauchpappeln (*Lavatera*), Linden (*Tilia*), Stockrosen (*Alcea*) und Eibische (*Hibiscus*) an denen die Art sich entwickelt und bevorzugt angetroffen wird (siehe z.B. PÉRICART 1998 und KMENT 2009).

Die Ausbreitung von *Oxycarenus lavaterae* in Europa in den letzten Jahrzehnten

Oxycarenus lavaterae ist ursprünglich ein westmediterranes Faunenelement (PÉRICART 1998). Seit Anfang der 1990er Jahre sind zahlreiche Nachweise außerhalb dieses Verbreitungsgebietes bekannt geworden. Die Art wurde jeweils erstmals 1994 in Ungarn (KONDOROSY 1995), 1995 in der Slowakei (BIANCHI & STEHLÍK 1999), 1996 in Serbien (PROTIĆ & STOJANOVIĆ 2001), 1998 in Bulgarien (KALUSHKOV 2000), 2001 in Österreich (RABITSCH & ADLBAUER 2001) und 2002 in der Nordschweiz (WERMELINGER et al. 2005) festgestellt. REYNAUD (2000) berichtet über die Ausbreitung in Frankreich nach Norden.

Im Jahre 2004 gelangen nahezu zeitgleich die ersten Nachweise für Deutschland in Baden-Württemberg (BILLEN 2004) und für die Tschechische Republik (KMENT et al. 2006), 2005 folgte

auch eine Meldung aus der Normandie im äußersten Norden Frankreichs (HOFFMANN 2005), außerdem 2009 aus SW-Rumänien (KMENT 2009). Im Jahre 2014 ist ein Exemplar der Lindenwanze erstmalig auch im Südosten Polens an Gemeiner Platane (*Platanus × hispanica*) überwintert gefunden worden (HEBDA & OLBRYCHT 2016). Im Herbst 2017 wurde die Art auch in der Türkei in einem Park festgestellt (ARSLANGÜNDOĞDU et al. 2018).

Einzelfunde sind aus Biesenthal (Bundesland Brandenburg, nahe Berlin; DECKERT 2004), Finnland (RABITSCH 2008), Großbritannien (JUDD 2008) und aus den Niederlanden (AUKEMA & HERMES 2009) bekannt, die offensichtlich auf Verschleppung beruhten und danach nicht eine Etablierung der Art vor Ort zur Folge hatten.

Aktuelle Verbreitung von *Oxycarenus lavaterae* in Deutschland

Im Jahre 2004 gelangen die ersten Nachweise für Deutschland in Baden-Württemberg (BILLEN 2004), danach meldete SIMON (2008) die Art aus Rheinland-Pfalz von mehreren Fundorten, VOIGT (2010) fand sie erneut in Baden-Württemberg, SCHNEIDER & DOROW (2016, 2017) nennen Funde aus Hessen, GÖTTLINGER & HOFFMANN (2017) sowie TYMANN (2018) beschreiben anhand von Beobachtungen aus Nordrhein-Westfalen die Ausbreitung entlang des Rheins nach Norden. Die Funde aus den zuletzt genannten Bundesländern liegen deutlich nördlicher als die französischen Funde (vgl. HOFFMANN 2005). Im Oktober 2016 wurde die Art auch erstmalig in Bayern (Bayerischer Wald) gefunden, wobei eine Ausbreitung von Tschechien aufgrund der vergleichsweise kurzen Entfernung am Wahrscheinlichsten ist (BRÄU 2019). Seit dem Herbst 2018 trat die Lindenwanze in der Münchner Innenstadt massenweise auf und war danach unter anderem in Bamberg, Bayreuth und Aschaffenburg zu beobachten (BRÄU 2019). GÖRICKE (2019) publiziert den ersten ihm bekannten Nachweis aus Sachsen-Anhalt. Zuletzt veröffentlichte SCHULZE (2020) Funddaten vor allem aus Westfalen.

Funddaten aus Brandenburg und Berlin, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Mecklenburg-Vorpommern

Die Situation für die ostdeutschen Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Brandenburg sowie Berlin wurde bisher nicht zusammenfassend behandelt. Auf der Internetseite „Insekten Sachsen“ (www.insekten-sachsen.de) schreibt NUß (2020): „In Sachsen ist die Lindenwanze seit 2016 bekannt.“ Auch FRIEDRICH (2020) nennt auf der Internetseite arthropodafotos.de auswertbare Funde aus Chemnitz (Sachsen) seit 2017. In einem Artikel der Leipziger Volkszeitung vom 11.04.2019 wird auf ein weiteres massives Auftreten von *O. lavaterae* in Sachsen auf einer Linde in Grimma hingewiesen, was offenbar zum Publikumsmagneten mutierte (ROHDE 2019). Im sozialen Netzwerk naturgucker.de werden bundesweit Naturbeobachtungen eingestellt. Sofern sie mit Abbildungen belegt oder geprüft waren, wurden sie ebenfalls von uns in die Auswertung einbezogen. Auch der Onlinedienst Instagram trägt zur Bekanntheit der Lindenwanze bei, da von beobachtenden Benutzern Ende des Jahres 2019 Fotos der Aggregationen an Straßenbäumen aus Leipzig unter Hashtags wie #lindenwanzen, #leipzigsummt oder #oxycarenuslavaterae geteilt wurden. Obwohl diese Hinweise nicht vollständig auswertbar sind, belegen sie wiederum die Etablierung der Art in Sachsen.

Im Folgenden wird eine repräsentative Auswahl von Funddaten aufgelistet:

Berlin

Berlin-Charlottenburg-Wilmersdorf: Heerstr., September 2019, 1 Expl., F. KOCH;

Berlin-Charlottenburg-Wilmersdorf: Lyckallee, August bis November 2019, dutzende bis hunderte Larven und

Imagines, E. WACHMANN;

Berlin-Friedrichshain-Kreuzberg, Neukölln: 21.01. 2020. Mindestens 500 Expl., S. SCHANEN (naturgucker.de);

Berlin-Marzahn-Hellerdorf: Alt-Biesdorf, 25.03.2020, Linden am Straßenrand, hunderte Expl., J. DECKERT;

Berlin-Mitte: Hannoversche Straße, Gelände der Nordmensa, 28.02.2020, hunderte Exemplare auf *Tilia*, J. DECKERT;

Berlin-Pankow, Niederschönhausen: Charlottenstr., Oktober 2019, hunderte Expl., J. ESSER;
 Berlin-Pankow, Weißensee: 17.10.2019, diverse Expl., Foto von F. HESSE, det. S. MAROTZE;
 Berlin-Treptow-Köpenick, Adlergestell: August 2019, 3 Expl., F. KOCH;
 Berlin-Treptow-Köpenick, Friedrichshagen: Januar bis April 2020, Bölschestr., Abmannstr., Charlotte-E.-Paulustr.,
 Lindenallee, Marktplatz Friedrichshagen, Peter-Hille-Str. jeweils an mehreren Linden hunderte Expl. und mehr,
 J. DECKERT.

Brandenburg

Bernau bei Berlin: 27.02.2020, Schillerstraße, B. MELZIAN (naturgucker.de);
 Dahlewitz-Hoppegarten bei Berlin: 9.02.2020, Lindenstraße, Jahnstraße, an mehreren Linden, hunderte Expl., J.
 DECKERT;
 Lübben (Spreewald): 01.03.2020, an Holzbalken, >100 Expl., F. MACHNOW (naturgucker.de);
 Mittenwalde OT Töpchin: 22.02.2020, Bahnhofstraße, an mehreren Linden zu hunderten, J. DECKERT (Foto);
 Paretz: 25.08.2019, H. MAY (naturgucker.de);
 Potsdam, nördliche Innenstadt: 27.11.2019, Lindenstraße, über 10 000 Expl., W. SCHULZE (schriftl. Mitt.);
 Potsdam: 12.04. 2020, mehrere Funde, H. MAY (naturgucker.de);
 Potsdam-West: 09.02.2020, Im Bogen, an *Tilia* in Massen, A. SCHÖNE (Foto) (naturgucker.de);
 Potsdam-West: 29.09.2019, Im Bogen, an *Tilia*, zahlreich, A. SCHÖNE (Foto) (naturgucker.de);
 Schöneiche bei Berlin: 02.04.2020, Krummenseestr., hunderte Expl., C. DECKERT;
 Treuenbrietzen: 10.11.2019, an *Tilia*, hunderte Imagines, leg. & det. K. BÄSE (Foto);
 Zossen OT Kallinchen: März/April 2020, Hauptstraße, an *Tilia* mit Stammumfang nicht über 120 cm, mehr als 100, J.
 DECKERT;
 Zossen OT Schöneiche: März/April 2020, Lindenstraße, an mehreren Linden, mehrere 100, J. DECKERT.

Sachsen

Augustsburg-Hennersdorf: 15.10.2019, an Hauswand, 1 Imago, L. BÖTTGER (www.insekten-sachsen.de);
 Augustsburg-Hennersdorf: Januar 2019, an Hauswand, 1 Imago, L. BÖTTGER (www.insekten-sachsen.de);
 Bad Dübau: 31.08.2019, an *Tilia*, 1 Expl., leg. K. BÄSE, det. W. BÄSE;
 Brauna bei Kamenz: 11.08.2019, Umg. Neuteich, 30 Larven, T. ADLER (www.naturgucker.de);
 Chemnitz, Stadtpark: 01.01.2020, an Rinde, mehrere Imagines (FRIEDRICH 2020, arthropodafotos.de);
 Chemnitz, Stadtpark: 13.07.2017, an Rinde, 1 Imago (FRIEDRICH 2020, arthropodafotos.de);
 Chemnitz, Stadtpark: 26.09.2019, an Rinde, zahlreiche Imagines und Larven (FRIEDRICH 2020, arthropodafotos.de);
 Chemnitz: 11.09.2019, an *Hibiscus*, mind. 6 Imagines, auch in Kopula, M. WEIß (www.insekten-sachsen.de);
 Chemnitz-Wittgensdorf: 22.03.2020, an *Tilia*, tausende Imagines, B. FRANKE (www.insekten-sachsen.de,
 naturgucker.de);
 Deutschbaselitz bei Kamenz: 26.10.2019, Umg. Deutschbaselitzer Großteich, tausende Expl., N. GLASER
 (naturgucker.de);
 Döbeln: Mai 2019, an *Tilia*, tausende Imagines, B. MÜLLER (www.insekten-sachsen.de)
 Dresden: 01.04.2020, Großer Garten, dutzende Expl., K. PACKROB (naturgucker.de)
 Dresden: August 2017, Ostragehege, 1 Imago, T. KÄSTNER (www.insekten-sachsen.de);
 Dresden: Mai 2019, Stephanstr., an Rinde, zahlreiche Imagines, M. PIETZSCH (www.insekten-sachsen.de);
 Dresden: 10.04.2019, an *Tilia*, zehntausende Imagines, R. WEGEL (www.insekten-sachsen.de, naturgucker.de);
 Dresden: April 2018, an *Tilia*, zahlreich, T. KÄSTNER (www.insekten-sachsen.de)
 Dresden: März 2017, an *Tilia*, tausende Imagines und 1 Larve, A. KÄSTNER (www.insekten-sachsen.de);
 Dresden-Hellerau: April 2019, an Rinde, zahlreiche Imagines, A. WECK-HEIMANN (www.insekten-sachsen.de);
 Dresden-Kleinzschachwitz: 28.01.2019, an *Tilia cordata*, tausende Imagines, F. MEERHEIM (www.insekten-
 sachsen.de);
 Dresden-Klotzsche: 29.03.2019, an Rinde, zahlreiche Imagines, A. OERTEL (www.insekten-sachsen.de);
 Dresden-Laubegast: 24.03.2020, an *Tilia*, tausende Imagines, leg. W. GORDZIEL (www.insekten-sachsen.de,
 naturgucker.de);
 Dresden-Mockritz: 25.08.2019, an *Hibiscus syriacus* im Garten, mind. 3 Imagines, auch in Kopula, J. HARTMANN
 (www.insekten-sachsen.de);
 Dresden-Nord: Mai 2019, an Rinde, hunderte Imagines, R. EINSPENDER (www.insekten-sachsen.de);
 Freiberg: Januar 2019, 5 Imagines, M. DRECHSEL (www.insekten-sachsen.de);
 Freital: Oktober 2018, an *Tilia*, tausende Imagines und Larven, Alias „DIESER AL“ (Facebook-Account)
 (www.insekten-sachsen.de);
 Freital-Zauckerode: November 2018, Klimpelstr., an Rinde, zahlreiche Imagines und Larven, M. WONKA
 (www.insekten-sachsen.de);
 Görlitz: 10.01.2020, auf *Hibiscus* (?), zahlreiche Larven, vereinzelte Imagines, S. BÜCHNER (www.insekten-
 sachsen.de);
 Grimma: 11.04.2019, an *Tilia*, tausende Expl. (ROHDE 2019);

Hohnstein-Rathewalde: August 2017, 1 Imago, S. HINTERSAß (www.insekten-sachsen.de);
 Hoyerswerda: 27.10.2018, Altstadt, an *Tilia* (Südost-Seite der Stämme) und an nebenstehenden Betonsäulen, zehntausende Imagines und Larven, M. GÖRNER (www.insekten-sachsen.de);
 Hoyerswerda, Bahnhofsallee: Januar 2018, an *Tilia*, hunderte Imagines, M. GÖRNER (www.insekten-sachsen.de);
 Laubusch bei Lauta: Dezember 2018, an *Tilia*, zehntausende Imagines und vereinzelte Larven, A. WEIß (www.insekten-sachsen.de);
 Leipzig: November 2018, an Hauswand, mehrere Imagines und Larven, M. HAUSOTTE (www.insekten-sachsen.de);
 Leipzig: September 2018, an Rinde, 2 Imagines in Kopula und 1 weiteres Männchen, E. DONATH (www.insekten-sachsen.de);
 Leipzig-Connewitz: 26.03.2020, Güntzstr., 1000 Imagines, TISCHER (www.naturgucker.de);
 Leipzig-Connewitz: 18.03.2020, Hardenbergstr., hunderte Expl., D. PFEFFERKORN (www.naturgucker.de);
 Leipzig-Eutritzsch: 04.10.2019, Nordfriedhof, an Rinde, tausende Larven, vereinzelte Imagines, B. JESCHKE (www.insekten-sachsen.de, www.naturgucker.de);
 Leipzig-Schleussig: 02.04.2020, Rödelstr., an Rinde, >2500 Imagines und Larven, C. HOPPE (www.naturgucker.de);
 Meißen: 21.12.2019, an *Tilia*, hunderte Imagines und Larven, M. BRAUNE (www.insekten-sachsen.de);
 Pristäblich bei Bad Dübren: 18.01.-04.02.2020, an *Tilia*, zehntausende Imagines, R. PAPENFUß (www.insekten-sachsen.de);
 Radebeul: Oktober 2018, Karl-Marx-Str., an Hauswand, zahlreiche Imagines (auch in Kopula) und mehrere Larvenstadien, S. HINTERSAß (www.insekten-sachsen.de);
 Radebeul, Louisenstr.: Oktober 2018, an Hauswand, 1 Imago, S. HINTERSAß (www.insekten-sachsen.de);
 Schönau-Berzdorf auf dem Eigen bei Görlitz: 01.01.2020, wenige Larven und Imagines sowie 01.03.2020, dutzende Imagines, I. & S. PALFI (www.naturgucker.de)

Sachsen-Anhalt

Bad Kösen, Saaletal: 04.08.2019, an *Tilia*, mehrere Expl. in Kopula, H. SCHNÖDE (www.naturgucker.de);
 Boßdorf bei Wittenberg: 29.11.2019, an *Tilia*, 1 Expl., leg. S. THIEL, det. W. BÄSE;
 Dessau-Kochstedt: 08.11.2019, an *Tilia*, hunderte Imagines und Larven, leg. J. NOACK, det. K. BÄSE (Foto);
 Dessau-Mildensee: 02.08.2019, an *Tilia*, 1 Expl., leg. K. BÄSE, det. W. BÄSE;
 Dessau-Mitte: 25.-26.08.2019, Akensche Str., 130-150 Expl. an Linden und Hauswand, 80% in Kopula, z.T. saugend an Samen von *Tilia* und *Alcea rosea*, 130-150 Imagines, leg. & det. K.-A. NITSCHKE, vid. K. BÄSE (Foto);
 Dessau-Mitte: 01.10.2019, Kavallerstr., einige Expl., an *Tilia*, leg. & det. T. KARISCH (schriftl. Mitt.);
 Dessau: 10.02.2020, Siedlung, Kühnauer Str., hunderte Expl. an *Tilia*, leg. & det. A. SCHÖNE (Foto);
 Dessau: 15.03.2018, Siedlung, Kühnauer Str., 1 Expl. am Einkauf (Pak Choi) sitzend, leg. A. SCHÖNE, det. W. BÄSE;
 Halle/Saale: 22.10.2019, Stadtgottesacker, Friedhof, mehrere Imagines und Larven, K. BERGER (www.naturgucker.de);
 Halle/Saale: 29.09.2019, Stadtgottesacker, Friedhof, 1 Imago, K. MOELLER (www.naturgucker.de);
 Jahmo bei Wittenberg: 24.08.2019, 3 Imagines, A. HÖSE (www.naturgucker.de);
 Kalbe (Altmark), Burg: 22.02.2020, an *Tilia*, tausende Imagines und Larven, M. LYLE (www.naturgucker.de);
 Kerzendorf bei Wittenberg: 29.11.2019, an *Tilia*, 1 Expl., leg. & det. W. BÄSE;
 Lödderitz: 08.08.-11.09.2019, Blauschalenfäng, 3 Weibchen, leg. & det. P. GÖRICKE (GÖRICKE 2019);
 Mühlanger bei Wittenberg: 01.09.2019, an *Tilia*, 1 Expl., leg. & det. W. BÄSE;
 Oranienbaum: 01.10.2019, Hauswand, 2 Expl., leg. K. BÄSE, det. W. BÄSE;
 Oranienbaum: 07.04.2020, Mauer am Schulhof der Grundschule, *Tilia* in direkter Nähe, 1 Imago, leg. & det. K. BÄSE;
 Oranienbaum: 16.04.2020, 1 Imago, leg. & det. K. BÄSE;
 Pratau bei Wittenberg: 30.11.2019, an *Tilia*, hunderte Expl., N. STENSCHKE, det. K. BÄSE (Foto);
 Pretzsch/Elbe: 01.09.2019, Park, an *Tilia*, 1 Expl., leg. & det. W. BÄSE;
 Seegrehna bei Wittenberg: 23.08.2019, NSG Crassensee/N, Gewässerufer, 1 Expl., leg. & det. W. BÄSE;
 Wittenberg: 16.07.2019, Lutherstr. 32a, Hauswand, 5 Expl., leg. K. BÄSE, det. W. BÄSE;
 Wittenberg: 30.07.2019, Lutherstr. 32a, an *Tilia*, 2 Expl., leg. K. BÄSE, det. W. BÄSE;
 Wittenberg: 05.01.2020, Wilhelm-Weber-Str., an junger *Tilia*, zahlreiche Imagines, leg. & det. K. BÄSE;
 Wittenberg: 26.10.2019, an *Hibiscus*, hunderte Larven, B. Rynek, det. K. BÄSE (Foto);
 Wittenberg-Piesteritz: 12.8.2019, 1 Expl., leg. & det. W. BÄSE;
 Wittenberg-Piesteritz: 26.11.2019, an *Tilia*, 1 Expl., leg. & det. W. BÄSE;
 Wörlitz: 16.01.2020, Wörlitzer Park, an *Tilia*, zahlreiche Imagines, R. Hennig, det. W. BÄSE (Foto).

Thüringen

Die Fundangaben für Thüringen beziehen nur auf die Meldungen vom naturgucker.de. Andere Veröffentlichungen sind uns nicht bekannt.

Apolda: 18.09.2018, etwa 5000 Larven und 5000 Imagines 12.11.2018, 20.03.2019, 18.09.2010, 13.09.2019., 04.02.2020, H. SCHNÖDE (Fotos);
 Bad Salzungen: 24.03.2019, hunderte, J. HOLZHAUSEN (Foto);

Bad Sulza: 03.08.2019, 2 Expl. in Paarung, kleine Larven, H. SCHNÖDE (Foto);
 Erfurt: 25.10.2019, hunderte, A. SCHNÖDE (Foto);
 Ilmtal von Oßmannstedt/Ulrichshalben bis Niederroßla: 05.01.2020, 08.12.2019 H. SCHNÖDE (Fotos);
 Jena Lobenda: 11.05. und 12.05. 2019, ca. 100 000, H. SCHNÖDE (Foto);
 Rastenberg/Hardisleben: 13.10.2019, H. SCHNÖDE (Fotos);
 Rückersdorf: 16.03.2020, N. GLASER;
 Hohenleuben: 02.03.2020, Thür. Schiefergebirge, 1 Expl., ohne Abbildung, K. SENGWALD.

Mecklenburg-Vorpommern

Anklam: 12.4. 2020, 1000 Expl., M. BRECHT (naturgucker.de).
 Das ist bis jetzt der einzige uns bekannte Nachweis aus diesem Bundesland.

Danksagung

Für die Mitteilung ihrer Funddaten danken wir WOLFGANG BÄSE, JENS ESSER, RALF HENNIG, FRANK HESSE, TIMM KARISCH, FRANK KOCH, KARL-ANDREAS NITSCHKE, JENS NOACK, BARBARA RYNEK, ANDREAS SCHÖNE, NICO STENSCHKE, SABINE THIEL, EKKEHARD WACHMANN und WERNER SCHULZE.

Literatur:

- ARSLANGÜNDOĞDU, Z., HICAL, E. & ACER, S. (2018): First Record of *Oxycarenus lavaterae* (FABRICIUS, 1787) (Heteroptera, Lygaeidae) in Turkey. – Applied Ecology and Environmental Research **16**, 1305-1311.
- AUKEMA, B. & HERMES, D. (2009): Nieuwe en interessante Nederlandse wantsen III (Hemiptera: Heteroptera). – Nederlandse Faunistische Mededelingen **31**, 53-88.
- BIANCHI, Z. & STEHLÍK, J. L. (1999): *Oxycarenus lavaterae* (FABRICIUS, 1787) in Slovakia (Heteroptera: Lygaeidae). – Acta Musei Moraviae, Scientiae biologicae **84**, 203-204.
- BILLEN, W. (2004): Kurzbericht über das Auftreten einer neuen Wanze in Deutschland. – Nachrichtenblatt des Deutschen Pflanzenschutzdienstes **56**, 309-310.
- BRÄU, M. (2019): Die Lindenwanze *Oxycarenus lavaterae* (FABRICIUS, 1787) (Heteroptera: Oxycarenidae) und die Marmorierte Baumwanze *Halyomorpha halys* (STÄL, 1855) (Heteroptera: Pentatomidae) nun auch in Bayern. – Faunistische Notizen der Arbeitsgemeinschaft Bayrischer Entomologen e. V. (online), veröff. 01.11.2019, letzter Zugriff: 10.02.2020.
- DECKERT, J. (2004): Zum Vorkommen von Oxycareninae (Heteroptera, Lygaeidae) in Berlin und Brandenburg. – Insecta **7**, 67-75.
- FRIEDRICH, M. (2020): *Oxycarenus (Oxycarenus) lavaterae* (FABRICIUS, 1787). – arthropodafotos.de, letzter Zugriff auf die Fotogalerie: 03.04.2020.
- GÖRICKE, P. (2019): Faunistische Notizen 1209. Zwei erstmals in Sachsen-Anhalt festgestellte Wanzenarten (Heteroptera, Coreidae, Lygaeidae) – Funde in den Biosphärenreservaten Mittel- und Karstlandschaft Südharz. – Entomologische Nachrichten und Berichte **63**, 305-306.
- GÖTTLINGER, W. & HOFFMANN, H.-J. (2017): Erstfund der Linden- oder Malvenwanze *Oxycarenus lavaterae* (FABRICIUS, 1787), und Wiederfund der Erdwanze *Cydnius aterrimus* (FORSTER, 1771) (Heteroptera, Lygaeidae et Cydnidae) in Nordrhein-Westfalen. – Heteropteron, Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe mitteleuropäischer Heteropterologen H. **50**, 29-31.
- HEBDA, G. & OLBRYCHT, T. (2016): *Oxycarenus lavaterae* (FABRICIUS, 1787) Hemiptera: Heteroptera: Oxycarenidae) - gatunek nowy dla fauny Polski. – Wiadomości Entomologiczne **35**, 133-136.
- HOFFMANN, H.-J. (2005): *Oxycarenus lavaterae* (FABRICIUS, 1787) nun auch im Norden Frankreichs und im SW Deutschlands. – Heteropteron, Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe mitteleuropäischer Heteropterologen H. **21**, 25-27.
- HOFFMANN, H.-J. & SCHMITT, R. (2014): Die Malvenwanze *Oxycarenus lavaterae* (FABRICIUS, 1787) (Heteroptera, Lygaeidae) breitet sich im Rheintal nach Norden aus. – Heteropteron, Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe mitteleuropäischer Heteropterologen H. **41**, 14-18.
- JUDD, S. (2008): *Oxycarenus lavaterae* (FAB.) (Heteroptera: Lygaeidae) a non-native seed bug established in a Liverpool glasshouse. – Journal of the Lancashire and Cheshire Entomological Society **131** & **132**, 43.
- KALUSHKOV, P. (2000): Observations on the biology of *Oxycarenus lavaterae* (FABRICIUS) (Heteroptera: Lygaeidae), a new Mediterranean species in the Bulgarian fauna. – Acta Zoologica Bulgarica **52**, 13-15.
- KMENT, P., VAHALA, O. & HRADIL, K. (2006): First records of *Oxycarenus lavaterae* (Heteroptera: Oxycarenidae) from the Czech Republic, with review of its distribution and biology. – Klapalekiana **42**, 97-127.
- KMENT, P. (2009): *Oxycarenus lavaterae*, an expansive species new to Romania (Hemiptera: Heteroptera: Oxycarenidae). – Acta Musei Moraviae, Scientiae biologicae (Brno) **94**, 23-25.
- KONDOROSY, E. (1995): *Oxycarenus lavaterae*, a new lygaeid species in the Hungarian bug fauna (Heteroptera: Lygaeidae). Folia Entomologica Hungarica **56**, 237-238. (in Ungarisch, englische Zusammenfassung).

naturgucker.de (2020): © 2013-2020 naturgucker.de, letzter Zugriff 16.4.2020.

NUß, M. (2020): Lindenwanze (*Oxycarenus lavaterae* (FABRICIUS 1787)). – In: Insekten Sachsen (www.insekten-sachsen.de), letzte Änderung des Textes durch den Autor: 04.11.2018, letzter Zugriff auf die Fotogalerie: 03.04.2020.

PÉRICART, J. (1998): Hémiptères Lygaeidae Euro-Méditerranées 2. – Faune de France **84 B**, 457 S., 3 Farbtafeln, Fédération française des Sociétés de Sciences naturelles (Paris).

PROTIĆ, L. & STOJANOVIĆ, A. (2001): *Oxycarenus lavaterae* (FABRICIUS, 1787) (Heteroptera: Lygaeidae) another new species in the entomofauna of Serbia. – Protection of Nature (Beograd) **52**, 61-63 (in Serbisch, englische Zusammenfassung).

RABITSCH, W. (2008): Alien true bugs of Europe (Insecta: Hemiptera: Heteroptera). – Zootaxa **1827**, 1-44.

RABITSCH, W. & ADLBAUER, K. (2001): Erstnachweis und bekannte Verbreitung von *Oxycarenus lavaterae* (FABRICIUS, 1787) in Österreich (Heteroptera: Lygaeidae). – Beiträge zur Entomofaunistik **2**, 49-54.

REYNAUD, P. (2000): La punaise *Oxycarenus lavaterae*. – Phytoma - La Défense des Végétaux **525**, 30-33.

ROHDE, D. (2019): Krabbeltiere siedeln auf Linde in Grimma. – Leipziger Volkszeitung (online) vom 11.04.2019, 10:03 Uhr, letzter Zugriff: 10.02.2020.

SCHNEIDER, A. & DOROW, W. H. O. (2016): Erstnachweis von *Oxycarenus lavaterae* (FABRICIUS, 1787) für Hessen. – Heteropteron, Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe mitteleuropäischer Heteropterologen H. **45**, 23-24.

SCHNEIDER, A. & DOROW, W. H. O. (2017): Erstnachweis von *Oxycarenus pallens* (HERRICH-SCHAEFFER, 1850) für Hessen und neue Nachweise von *Oxycarenus lavaterae* (FABRICIUS, 1787) in Hessen. – Heteropteron, Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe mitteleuropäischer Heteropterologen H. **50**, 37-40.

SCHULZE, W. (2020): Zum Auftreten der Linden- oder Malvenwanze *Oxycarenus lavaterae* (FABRICIUS, 1787) (Insecta, Heteroptera, Lygaeidae, Oxycareninae) in Westfalen (Mitteilungen zur Insektenfauna Westfalens XXXIII*). – Berichte Naturwiss. Verein für Bielefeld und Umgegend **57**, 82-87.

TYMANN, G. (2018): Zweiter Nachweis von *Nysius huttoni* WHITE, 1878 (Lygaeidae) in Deutschland und *Oxycarenus lavaterae* (FALLÉN, 1829) (Oxycarenidae) auf dem Weg nach Norden. – Heteropteron, Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe mitteleuropäischer Heteropterologen H. **53**, 29-30.

VELIMIROVIĆ, V., DUROVIĆ, Z. & RAIČEVIĆ, M. (1992): Bug *Oxycarenus lavaterae* FABRICIUS (Lygaeidae, Heteroptera) new pest on lindens on southern part of Montenegro. – Zaštita bilja Plant Protection **43**, 69-72.

VOIGT, K. (2010): Die mediterrane Malvenwanze *Oxycarenus lavaterae* (FABRICIUS, 1787) erneut in Baden-Württemberg gefunden (Insecta, Heteroptera, Lygaeidae, Oxycareninae). – Heteropteron, Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe mitteleuropäischer Heteropterologen H. **33**, 28-30.

WERMELINGER, B., WYNIGER, D. & FORSTER, B. (2005): Massenaufreten und erster Nachweis von *Oxycarenus lavaterae* (F.) (Heteroptera, Lygaeidae) auf der Schweizer Alpennordseite. – Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft **78**, 311-316.

Anschrift der Autoren:

Konstantin Bäse, Lutherstr. 32a, D-06886 LUTHERSTADT WITTENBERG, e-mail: konstantin.baese@gmx.de

Dr. Jürgen Deckert, Museum für Naturkunde - Leibniz-Institut für Evolutions- und Biodiversitätsforschung, Invalidenstr. 43, D-10115 BERLIN, e-mail: juergen.deckert@mfng.berlin



Oxycarenus lavaterae

(Foto: J. DECKERT)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Heteropteron - Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen](#)

Jahr/Year: 2020

Band/Volume: [58](#)

Autor(en)/Author(s): Bäse Konstantin, Deckert Jürgen

Artikel/Article: [Nachweise von *Oxycarenus lavaterae* \(FABRICIUS, 1787\) aus den ostdeutschen Bundesländern \(Heteroptera: Oxycarenidae\) zwischen 2017 und Anfang 2020 27-32](#)